

23.000 Kursstunden in vier Jahren

Der vom Land geförderte Deutschunterricht im Mehrgenerationenhaus läuft zum Jahresende aus

Burgdorf (fh). Im Burgdorfer Mehrgenerationenhaus (BMGH) geht eine Ära zu Ende: Denn viele der 1680 Flüchtlinge, die seit 2014 nach Burgdorf gekommen sind, haben sich dort in den zurückliegenden Jahren nicht nur beraten lassen, sondern auch Deutsch gelernt. Zum Jahresende läuft in Niedersachsen nun die Förderung aus, über die seit 2016 ein Großteil der Sprachkurse finanziert wurde. „Das Land hat damals ein gutes Programm aufgelegt, das vieles ermöglicht hat und sich auch im deutschlandweiten Vergleich sehen lassen kann. Es ist schade, dass es nun endet.“

Auf dem Höhepunkt hat das Mehrgenerationenhaus 2018 und 2019 über die Landesförderung gleichzeitig bis zu 300 Teilnehmer unterrichtet. Sie verteilten sich auf 15 Kurse für unterschiedliche Niveaustufen und Zielgruppen. Und egal ob die Teilnehmer in einer Alphabetisierungsmaßnahme Lesen und Schreiben lernten, in einem Angebot für Fortgeschrittene an ihren Deutschkenntnissen feilten oder parallel zum Spracherwerb sogar den Hauptschulabschluss nachholten – sie alle hatten einen gut gefüllten Stundenplan. Denn in jedem Kurs lernten sie montags bis freitags rund drei Stunden pro Tag. „Seit 2016 haben wir auf diese Weise insgesamt rund 23.408 Unterrichtsstunden geleistet“, bilanziert BMGH-Leiterin Ursula Wieker mit Stolz in der Stimme.

Die Räume im Mehrgenerationenhaus hätten dafür bei Weitem nicht ausgereicht. 2018 wurde an über zehn unterschiedlichen Standorten unterrichtet, unter anderem in Räumen der Burgdorfer Kirchengemeinden, im Vereinsheim der TSV-Fußballer und in der Integrierten Gesamtschule (IGS). Auch in der Flüchtlingsunterkunft Vor dem Celler Tor bot das BMGH zusammen mit der deuko Sprachschule Kurse an.

Und nicht nur der Raum-, sondern auch der Personalbedarf war hoch. Insgesamt waren bis zu 38 Dozenten für das Mehrgenerationenhaus tätig. Einige von ihnen hatten sich dort bereits vor



Der Vorstandsvorsitzende des Burgdorfer Mehrgenerationenhauses Dagobert Strecker (vorne, von links) und Leiterin Ursula Wieker sowie die Dozentinnen Sabine Genters (hinten, von links), Camilla Hilzenberger und Isolde Methner ziehen nach vier Jahren Landessprachkursen eine positive Bilanz.

FOTO: FRANKA HAAK

her engagiert und zum Teil auch schon in deutlich kleinerem Rahmen ehrenamtlich Sprachkurse gegeben. Zusätzlich heuerten vor allem Lehrer im Ruhestand beim BMGH an. Für das Landesprogramm absolvierten die allermeisten von ihnen umfangreiche Fortbildungen in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und in interkultureller Kommunikation.

In der Regel wurde ein Kurs von einem Team aus mehreren Dozenten übernommen, die jeweils an ein oder zwei Tagen pro Woche unterrichteten. „Das hat für mehr Abwechslung gesorgt und die Teilnehmer hatten immer mehrere Ansprechpartner mit unterschiedlichen Erfahrungen und Kenntnissen“, sagt Wieker.

Die Kurse hätten das Fundament für eine gelingende Integration gelegt. „Denn Sprache ist eine wichtige Voraussetzung, um sich in der neuen Heimat zurechtzufinden und einen Dialog mit der Bevölkerung vor Ort zu ermöglichen“, sagt die Leiterin

des Mehrgenerationenhauses. Doch über den Spracherwerb hinaus hätten die Dozenten noch viel mehr geleistet. „Sie haben eine persönliche Bindung zu den Teilnehmern aufgebaut, sich ihre Sorgen und Bedürfnisse angehört und bei Schwierigkeiten vermittelt“, so Wieker. Vielen Teilnehmern habe der regelmäßige Unterricht außerdem Struktur und Stabilität im Alltag gegeben, solange sie noch keiner Arbeit nachgehen konnten.

In diesem Jahr konnte das Mehrgenerationenhaus nur noch vier Sprachkurse über die Landesförderung anbieten. Wieker hätte zumindest dieses reduzierte Angebot gern weitergeführt – doch zum 31. Dezember läuft die Förderung aus. „Vor allem über den Familiennachzug kommen nach wie vor Flüchtlinge nach Burgdorf und sind auf Sprachkurse angewiesen“, sagt sie. Dieser Bedarf müsse künftig nun überwiegend durch die Angebote der Volkshochschule

(VHS) und der deuko Sprachschule in der Flüchtlingsunterkunft gedeckt werden.

Das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus selbst will zumindest auch nächstes Jahr wieder einen Mutter-Kind-Kursus anbieten. „Dieses Konzept haben wir entwickelt, weil wir immer wieder die Erfahrung gemacht haben, dass geflüchtete Frauen zum Teil deshalb kein Deutsch lernen, weil sie sich um ihre Kinder kümmern müssen“, erläutert Wieker. Das spezielle Angebot sei ein voller Erfolg gewesen: Acht von zehn Teilnehmerinnen hätten sogar die recht anspruchs-

volle BI-Prüfung bestanden, die formal zur Aufnahme einer dualen Ausbildung befähigt. „Und das zum Teil sozusagen mit ihren Säuglingen an der Brust. Ein tolle Leistung!“, sagt Dozentin Camilla Hilzenberger.

Gerade angesichts des Familienzuwachs sei es wichtig, dass es so einen Kursus weiterhin vor Ort gebe. Um einen Raum und einen Dozenten für zwölf Stunden pro Woche, verteilt auf drei Tage, finanzieren zu können, sind laut Wieker rund 25.000 Euro nötig. Zur Unterstützung dieses Angebots hat das Mehrgenerationenhaus bei der Stadt für nächstes Jahr rund 10.000 Euro mehr beantragt als für 2020. Ob die Förderung von nun insgesamt rund 81.000 Euro für alle Aktivitäten des Mehrgenerationenhauses bewilligt wird, entscheidet am 8. Dezember der Verwaltungsausschuss.

Die Anfänge ab 2014

Bereits ab 2014 wurden im Mehrgenerationenhaus ehrenamtlich Sprachkurse angeboten, die vom Land als Erwachsenenbildungsmaßnahme mit 5,50 Euro pro Stunde gefördert wurden. Für Raum und Personal reichte das bei weitem nicht, aber zumindest das Unterrichtsmaterial konnte damit finanziert werden. 2016 und 2017 wurden Kurse angeboten, die von der Lotto Sport Stiftung und von der Stadt Burgdorf gefördert wurden. Parallel lief das umfangreiche Landesprogramm an.



Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit diesen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten – auch einer Coronavirusinfektion – zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps



Halten Sie Abstand



Lüften Sie regelmäßig und gründlich



Tragen Sie gegebenenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung



Blieben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind



Achten Sie auf Hygiene beim Husten und Niesen



Waschen Sie im Alltag regelmäßig Ihre Hände



Vermeiden Sie Berührungen



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern



Laufend aktualisierte Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zu Atemwegsinfektionen, verursacht durch das Coronavirus SARS-CoV-2, finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Neuaufgabe des City-Mittwochs

Burgdorf (r/fh). Auch bei ihren Weihnachtseinkäufen haben die Burgdorfer noch mal die Chance, sich einen Gastronomie-Gutschein zu sichern. Denn nach der Premiere Ende November laden der Stadtmarketingverein und die Stadtparkasse jetzt für den 16. Dezember zum zweiten City-Mittwoch ein.

Wer an diesem Tag bei einem oder mehreren der teilnehmenden Unternehmen für insgesamt mindestens 100 Euro einkauft, kann die entsprechenden Kasensbons zwischen 9 und 18 Uhr in der Stadtparkasse Burgdorf, Marktstraße 59, vorlegen. Solange der Vorrat reicht, erhalten die Kunden im Gegenzug einen Gutschein – allerdings nicht mehr als einen pro Person beziehungsweise Ehepaar.

Dabei müssen sie sich vor Ort entscheiden, in welchem Restaurant oder Café sie ihn später einlösen möchten. Zur Wahl stehen nur Gastronomiebetriebe, die Mitglied im SMB sind. Die Gutscheine gelten bis zum 31. Dezember 2021. Aber unabhängig davon, wann sie eingelöst werden, bekommen die Gastronomen das Geld sofort von Stadtmarketingverein und Stadtparkasse ausgezahlt.

Angesichts der wirtschaftlich schwierigen Situation und des Teil-Lockdowns soll diese Aktion einerseits die Einzelhändler und Dienstleister unterstützen und Menschen in die Innenstadt locken, andererseits auch den Restaurants und Cafés helfen, die weiterhin keine Gäste empfangen, sondern allenfalls Außer-Haus-Verkauf anbieten dürfen.

An der Aktion beteiligen sich wieder mehr als 60 Einzelhändler und Dienstleister, die an entsprechenden Plakaten in ihren Schaufenstern zu erkennen sind.

Wochenmarkt Burgdorf Mittwoch und Samstag von 7 - 13 Uhr

Schlesische Wurstspezialitäten

Angebote der Woche

Frankfurter Schinkenwürstchen 100 g 1,39 €

Kasseler Aufschnitt mild geräuchert 100 g 1,49 €

Oppelner Bockwürstchen mit Knoblauch 100 g 0,79 €

Ab sofort original Schlesische Weißwurst erhältlich

Auf den Pohläckern 22 · 31275 Lehrte · 05132 584800 · www.mikolaj-wurstwaren.de

Ambulanter Pflegedienst

SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege
Palliativversorgung

24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze

BERG & TAL

OUTDOOR OUTLET

Hier finden Sie eine große Auswahl an passender Funktionsbekleidung zum Wandern, Skifahren, Laufen, Radfahren, Nordic Walking oder einfach Lifestyle!

ES WEIHNACHTET SEHR BEI BERG & TAL!

50% 50% 50%

Ab sofort bis zum 30.12.2020 können Sie Ihre Gutscheine bei uns einlösen. In diesem Zeitraum erhalten Sie einmalig auf Ihren Einkauf für drei Artikel Ihrer Wahl - 50%. Zusätzlich läuft unser -50% Verkauf im 1B-Bereich bis zum 30.12.2020.

Outdoor Outlet BERG & TAL, Opelstraße 36 - 40 (EKZ Altwarmbüchen), 30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10 - 19 Uhr / Sa.: 10 - 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hoppe
mein Fleischer

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Mi und Sa
7-12.30 Uhr
Di, Do, Fr
7-18.00 Uhr

Unsere Angebote vom 07.12. bis 12.12.2020

Kasseler Lachsbraten goldgelb geräuchert kg € 8,90

Suppenfleisch Brust und Schamm kg € 6,49

Schweinegeschnetzeltes bratfertig vorbereitet, verschiedene Varianten 100 g € 0,99

Zwiebelwurst frisch oder geräuchert 100 g € 1,59

Wiener Würstchen aus dem Buchenrauch, knackig im Biss 100 g € 1,99

Kochschinken mild und zart 100 g € 1,89

Unsere Feierabendmenüs für Dienstag, den 08.12.2020 von 16.30 bis 18.00 Uhr
franz. Entenkeule gebacken dazu herzhaft Soße (Beilagen extra zur Auswahl) Portion € 6,70 €
für Freitag den 11.12.2020 von 16.30 bis 18.00 Uhr
Herbstbowl mit fritierter Bratwurst, Kürbis, Sauerkraut, Kartoffelpüree, Soße und Preiselbeeren Portion € 8,50 €

Mo., 07.12.2020
Ruhetag

Di., 08.12.2020
Kohlrabi-Gemüse mit Mettklößchen in rahmiger Soße dazu Salzfartoffeln € **5,20**

Mi., 09.12.2020
Käsespätzlegratin mit Schinken und Zwiebeln € **5,00**

Do., 10.12.2020
Ungarische Gulaschsuppe € **3,50**

Fr., 11.12.2020
Hühnerfrikassee mit Erbsen, Champignons, Spargel dazu Reis € **6,50**

Sa., 12.12.2020
2 Schweinerouladen mit Hackfleischfüllung und dunkler Soße € **7,00**

Steindamm 26 · 31311 Hänigsen
Telefon: 05147-978550
Mail: info@fleischer-hoppe.de
Internet: www.fleischer-hoppe.de

Echt heiß!

Forelle warm aus dem Rauch vor Lahmann's Hofladen

am Samstag, den 12.12.2020

von 10-12.30 Uhr

LAHMANN
DER HOFLADEN.

Burgdorfer Straße 26
31303 Burgdorf (Otze)
Telefon 0 51 36 / 8 37 37

FORELLENHOF DER WEDEMAREK
Qualität hat einen Namen.

Forellenhof der Wedemarek
Telefon 0 51 30 / 33 31

Klicken Sie sich ein!
www.marktspiegel-verlag.de

